

klimawandel
zukunfts-fähig | nordhessen
gestalten

KLIMAAANPASSUNGSNETZWERK FÜR DIE MODELLREGION NORDHESSEN

3. Waldviertelkonferenz

Anpassung an den Klimawandel in Nordhessen und im Waldviertel

Donnerstag, 15.09.2011
im Schloss Weitra



INHALT

Programm	1
Workshops	2
Landwirtschaft	
Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels - Sommertrockenheit und Starkregen	2
Forstwirtschaft	
Waldbauliche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.....	4
Energie	
Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen.....	5
Gesundheit	
Prävention Klimabedingter Gesundheitsrisiken	7
Klimawissen	
Fort- und Weiterbildung zum Themenbereich Klimawandel in Deutschland und Österreich.....	8
KLIMZUG meets FAMOUS	
Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung.....	9
Sorptionstrocknung	
Möglichkeit zur Trocknung von Erntegut.....	11

PROGRAMM

Donnerstag, 15.09.2011

Zeit	Programm
9.00-9.20 Uhr	Plenum im Schlosstheater
	Ankunft, Anmeldung Begrüßung Renate Brandner-Weiß, Energieagentur der Regionen Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Universität Kassel
09.20-11.00 Uhr	Vorträge
	Anpassung an den Klimawandel in Deutschland - Das Verbundprojekt KLIMZUG-Nordhessen Marcus Steffens, Projektkoordinator, KLIMZUG-Nordhessen
	Nationale Strategie als Rahmen für die Klimaanpassung in Österreich: Stand und Ausblick Astrid Felderer, Umweltbundesamt Wien
	Klimaanpassungsforschung für und durch Praktiker Stefan Rötzel, Center for Environmental System Research CESR, Universität Kassel
11.00-11.30 Uhr	Kaffeepause unter den Arkaden
11.30-13.00 Uhr	Workshops Phase I
13.00-14.00 Uhr	Mittagessen ab 14.30 Uhr Schloss- und Turmbesichtigung „Blick über das Waldviertel“ (optional)
14.00-17.30 Uhr	Workshops Phasen II und III Kaffeepause individuell
ab 16.30 Uhr	Schloss- und Turmbesichtigung „Blick über das Waldviertel“ (optional)
ab 17.30 Uhr	Aperitif und Buffet im Schloss
21.00 Uhr	Nachwächterführung anschließend Transfer ins Hotel

Donnerstag, 15.09.2011

LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels -
Sommertrockenheit und Starkregen

Ort: Schloss Weitra Raum: Ferrabosco, 1.OG

1/2

Ausgehend von den Ergebnissen und Erfahrungen von KLIMZUG-Nordhessen werden folgende Fragen am Beispiel des Energiepflanzenanbaus diskutiert: Anpassung an die Folgen des Klimawandels - wo ist die Landwirtschaft potentiell Verwundbar? Welches landwirtschaftliche Handeln ist zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels geeignet bzw. sinnvoll und notwendig? Welche Möglichkeiten und Instrumente zur Umsetzung solcher Maßnahmen bestehen bzw. können entwickelt werden? Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Handlungs-, Informations- und Kooperationsbedarfe zu erfassen und Möglichkeiten für weitere Zusammenarbeit abzustimmen.

Workshopverantwortliche

Dr. Rüdiger Graß, Universität Kassel / Dr. Christian Henschke, KLIMZUG-Nordhessen

Phase I
11.30 Uhr

Vorstellung und Einführung ins Thema

Das Handlungsfeld Landwirtschaft im Verbund KLIMZUG-Nordhessen: Akteure, Themen, Ziele
Prof. Dr. Michael Wachendorf, Universität Kassel

Vorstellungsrunde und Kurzstatements der österreichischen Teilnehmer/-innen zur Situation der Klimaanpassung/des Klimawandels im Waldviertel

Möglichkeiten zur Anpassung an Starkregen und Sommertrockenheit

Zweikulturnutzung als Anbaukonzept für Energiepflanzen in Einzugsgebieten von Fließgewässern
Dr. Rüdiger Graß
Burga Thies, Universität Kassel

Zweikulturnutzung als Anbaukonzept für Energiepflanzen - Status Quo im Waldviertel
Norbert Hummel ARGE Kompost und Biogas
Johann Humer, Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Diskussion

Mittagspause
13.00 Uhr

Phase II
14.00 Uhr

Anbau und bioenergetische Verwertung von Extensivgrünland in Überschwemmungsgebieten nordhessischer Fließgewässer
Dr. Rüdiger Graß
Burga Thies

Diskussion: Abtrag von Boden und Nährstoffen aus der landwirtschaftlichen Produktion – neue Lösungen für ein altes Problem?

Impuls durch:

Maria Estella Dürnecker, Niederösterreichische Landesregierung

Donnerstag, 15.09.2011

LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels -
Sommertrockenheit und Starkregen

Ort: Schloss Weitra Raum: Ferrabosco, 1.OG

2/2

Phase II

Regionales Handeln zur Klimaanpassung

Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung angepasster Wirtschaftsweisen durch regionale Steuerung

Simone Hafner, Universität Kassel

Diskussion: Regional Handeln zur Klimaanpassung – braucht's das? Und was braucht's?

Kaffeepause

Phase III 16.00 Uhr

Landwirtschaftliche Bildung und Beratung in Hessen – die Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Lars Paschold, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Diskussion: Landwirtschaftliche Bildung und Beratung – ein geeignetes Instrumentarium zur Initiierung regionalen Klimaanpassungshandelns

Impulse durch:

Günter Fallmann, Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof

Herbert Gutkas, Landwirtschaftskammer Waidhofen/Thaya

Abschlussdiskussion, Ausblick zur weiteren Zusammenarbeit

17.30 Uhr

Gemeinsame Turmbesichtigung

Donnerstag, 15.09.2011

FORSTWIRTSCHAFT

Waldbauliche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Ort: Schloss Weitra, Raum: Fürst Kari, 1. OG

Genstand des Workshops ist der fachliche Austausch von Vertretern aus Wissenschaft, Verwaltung und forstbaulicher Praxis aus Nordhessen und dem Waldviertel über neueste Erkenntnisse, Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an den Klimawandel. Alle Beiträge und Exkursionsthemen stehen unter dem Generalthema der erwarteten Klimawandelfolgen und der bescheidenen Möglichkeiten einer Reaktion des Betriebes auf diese Herausforderung.

Workshopverantwortliche

Rolf Bernot, Fürstenberg'sche Forst- und Güterdirektion, Weitra

Dr. Swen Hentschel, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt NWFVA, Göttingen

Phase I
11.30 - 13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Rolf Bernot, Dr. Swen Hentschel

Pflege und vor allem Baumartenwahl zwecks größerer Stabilität der zukünftigen Bestände; konsequente Abkehr von den im Waldviertel üblichen Fichten-Reinbeständen

Rolf Bernot

Aktueller Stand der Klimaanpassungsforschung an der Nordwestdeutschen forstlichen Versuchsanstalt und erste vorläufige Empfehlungen für die Forstpraxis

Dr. Swen Hentschel

Berücksichtigung von Klimaanpassung in der forstlichen Praxis – Status Quo und Ausblick

Uwe Zindel, Hessenforst

Möglichkeiten der Beeinflussung von forstlichen Klimaanpassungsprozessen durch Verwaltungshandeln

Rolf Schulzke, Regierungspräsidium Kassel

Langzeitversuch: Sanierung von stark genutzten Waldflächen

NN, Österreichisches Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)

Mittagspause
13.00 Uhr

Phase II
14.00 - 17.00 Uhr

Kaffeepause individuell

Exkursion

Revier Oberer Forst:

Boden-Sanierung extrem Streu genutzter Bestände durch geeignete Baumartenwahl (nur einheimische Baumarten); wissenschaftlich begleitet BFW

Revier Reinprechts:

1. Erfolgreiche Beimischung von Tanne in reiner Fichten Verjüngung
2. Pflege rasch aufwachsender Fichten-Naturverjüngung nach Sturm "Kyrill" im Jahr 2007
3. Pflege/Mischungsregelung in Fichten-Naturverjüngungen mit beigemischter Tanne
4. Diskussion über Astung in zu weiträumigen, gemischten Verjüngungen
5. Tannen-Fichten-Buchen Altholz mit aktuellen Daten

Donnerstag, 15.09.2011

ENERGIE

Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen

Ort: Schloss Weitra Raum: Kardinal Friedrich, 1.OG

1/2

Das Themenfeld Energie wird in zwei Sessions aufgeteilt: In der ersten Session stehen Fragen zur klimaangepassten Sanierung von Gebäuden im Fokus. Dabei werden insbesondere die Ergebnisse des Projektes „Auswirkungen eines veränderten Klimas auf die Behaglichkeit in Räumen“ anhand der untersuchten Schule und der Altenwohnheime diskutiert. Zudem soll von der bisherigen Planung der Schulsanierung in Waidhofen berichtet werden. Schließlich wird das Thema aus Sicht der Architektenpraxis dargestellt und erörtert. In der zweiten Session steht der Austausch bezüglich der institutionellen Förderung der nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen und möglicher Kooperationen in diesem Bereich im Vordergrund. Dabei sollen insbesondere auch die Institutionen und Aufgaben des Klimaanpassungsmanagers (KAM) und der Klima- und Energiemanager (KEM) dargestellt und diskutiert werden.

Workshopverantwortliche

Dr. Frank Jäckel, deENet / Andrea Schneider, Universität Kassel

Phase I
11.30 - 13.00 Uhr

Klimaangepasste Gebäudesanierung

Moderation Dr. Frank Jäckel

Begrüßung, kurze Einführung

Dr. Frank Jäckel

Vorstellung des Projektes „Auswirkungen eines veränderten Klimas auf die Behaglichkeit in Räumen“

Andrea Schneider

Geplante Umsetzungsmaßnahmen des Projektes in einer Schule und zwei Altenwohnheimen

Charlotte Ellerbrok, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Diskussion

Impulsvortrag über die geplante Schulsanierung in Waidhofen

Dieter Schiefer, Obmann der Schulgemeinde Waidhofen

Diskussion

Energetische Sanierung von Schulen und Altenwohnheimen aus der Sicht der Praxis

Johannes Kislinger, Architekturbüro ah3

Diskussion

Donnerstag, 15.09.2011

ENERGIE

Klimaangepasste Sanierung von Gebäuden und Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen, klimagerechten Entwicklung von Modellregionen

Ort: Schloss Weitra Raum: Kardinal Friedrich, 1.OG

2/2

Mittagspause
13.00 Uhr

Phase II
14.00 - 16.00 Uhr
Kaffeepause individuell

Modellregionen im Klimawandel – Instrumente zur Förderung einer klimagerechten Regionalentwicklung

Moderation Dr. Frank Jäckel

Begrüßung, kurze Einführung
Dr. Frank Jäckel

Vorstellung der Institution und Aufgaben der Klimaanpassungsmanager
Dr. Frank Jäckel / Dr. Martin Hoppe-Kilpper, deENet

Diskussion

Vorstellung von Klima- und Energieprojekten/ -aktivitäten des deENet
Dr. Frank Jäckel / Dr. Martin Hoppe-Kilpper

Diskussion

Klima- und Energie-Modellregionsmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Chancen
Renate Brandner-Weiß, Energieagentur der Regionen

Diskussion und Ausformulierung von Kooperationsansätzen

Donnerstag, 15.09.2011

GESUNDHEIT

Prävention Klimabedingter Gesundheitsrisiken

Ort: Schloss Weitra Raum: Fürstin Mena, 1. OG

Mit dem Klimawandel nimmt die Wahrscheinlichkeit von extremen Wettersituationen wie orkanartigen Stürmen oder Starkniederschlägen auch in klimatisch günstigeren Regionen zu. Angesichts des demographischen Wandels in Europa ergeben sich daraus mögliche Versorgungsprobleme für die ambulante Pflege älterer, allein lebender Menschen. In dem Workshop werden die wissenschaftlichen Ergebnisse zu Fragen der Versorgung hochaltriger, allein lebender Menschen bei extremen Witterungsbedingungen präsentiert. Darauf aufbauend werden zwei Lösungsstrategien zur Gewährleistung der pflegerischen Versorgung vorgestellt. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Handlungs-, Informations- und Kooperationsbedarfe zu erfassen und Möglichkeiten für weitere Zusammenarbeit abzustimmen.

Workshopverantwortliche

Daniela Neuschäfer, Universität Kassel

Phase I
11.30 Uhr

Das Handlungsfeld Gesundheit im Verbund KLIMZUG-Nordhessen: Akteure, Themen, Ziele
N.N.

Vorstellungsrunde und Kurzstatements der österreichischen Teilnehmer/-innen zur Situation der Klimaanpassung des Klimawandels im Waldviertel

Die Infragestellung der Versorgung hochaltriger, allein lebender Menschen bei extremen Witterungsbedingungen - Ergebnisse aus den Gesundheitswissenschaften
Sascha Georgy, Hochschule Fulda

Mittagspause
13.00 Uhr

Phase II
14.30 - 17.30 Uhr

Kaffeepause individuell

Klimaanpassung als Gegenstand der Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pflegediensten – erste Erfahrungen

Manuela Nutz, Klimaanpassungsakademie des Landkreises Kassel

Das Gütesiegel „Klimaangepasst“ für Pflegedienste
Daniela Neuschäfer

Nachbarschaftliche Hilfe - Erprobung der Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlicher, ehrenamtlicher Hilfe

Bea Schließmann, Regionalmanagement Nordhessen

Donnerstag, 15.09.2011

KLIMAWISSEN

Fort- und Weiterbildung zum Themenbereich Klimawandel
in Deutschland und Österreich

Ort: Schloss Weitra Raum: Emsa-Zimmer, 1. OG

Im Verbundprojekt KLIMZUG-Nordhessen wurde 2010/2011 an einer Skizze zur Konzeption eines Weiterbildungsstudienganges zum Bereich Klimawandel, Klimaschutz, Klimaanpassung gearbeitet. Mit dem Ziel, Möglichkeiten einer diesbezüglichen Lehrkooperation zwischen der Donau-Universität Krems und der Universität Kassel auszuloten, treffen sich Vertreter/innen aus dem Klimzugverbund Nordhessen und der Fakultät Kunst, Kultur und Bau (Department Bau und Umwelt).

Manuela Nutz, Klimaanpassungsakademie Landkreis Kassel

Daniela Trauninger, Zentrum für Bauklimatik und Gebäudetechnik, Donau-Universität Krems

Phase I
11.30 - 13.00 Uhr

Vorstellung der Überlegungen zu einem Weiterbildungsangebot „Klimawissen“

- » Feedback (Inhalte, Formate)
- » Brainstorming bezüglich Kooperationsmöglichkeiten (Referenten, Strukturen)

Vereinbarungen zur weiteren Vorgehensweise.

Mittagspause
13.00 Uhr

Donnerstag, 15.09.2011

KLIMZUG meets FAMOUS

Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung

Ort: Schloss Weitra Raum: Hinteres Theaterfoyer, 1. OG

1/2

Der Workshop bringt zentrale Akteure des österreichischen Projektes "Factory for Adaptation Measures Operated by Users at different Scales (FAMOUS)" und des Verbundes „Klimaanpassungsnetzwerk für die Modellregion Nordhessen (KLIMZUG-Nordhessen)“ zusammen. Nach einer Vorstellung der Projekte und ihrer jeweiligen Ziele und Herangehensweisen widmet sich der Workshop in zwei Session den bisherigen Erkenntnissen beider Projekte zu den Rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen von Anpassungsmaßnahmen insbesondere unter Berücksichtigung des Wassersektors sowie Fragen der Sensibilisierung von Praxisakteuren und der Bewusstseinsbildung für ein Anpassungshandeln in Österreich und Deutschland. Der Workshop schließt mit der gemeinsamen Entwicklung einer Perspektive für die zukünftige Zusammenarbeit beider Projekte, insbesondere zur Verstärkung des Austausches und zu Möglichkeiten der Einbindung wasserbaulicher Expertise aus Forschung und Praxis.

Workshopverantwortliche

Marcus Steffens, Projektkoordinator KLIMZUG-Nordhessen

Josef Strummer, Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung, Regionalbüro Waldviertel

Phase I

11.30 - 11.40 Uhr

Begrüßung, kurze Einführung in die Thematik Governance im Rahmen des Verbundes KLIMZUG-Nordhessen
Marcus Steffens

11.40 - 12.10 Uhr

Der Arbeitsbereich Gesellschaft in KLIMZUG-Nordhessen – Ansätze zur Analyse rechtlicher, politikwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher und psychologischer Rahmenbedingungen der Klimaanpassung
André Molnár, Bereichskoordinator KLIMZUG-Nordhessen

12.10 - 12.40 Uhr

Projektvorstellung FAMOUS
Dr. Christoph Clar, BOKU Wien / Astrid Felderer, Umweltbundesamt Wien

12.40 - 13.00 Uhr

Rückfragen, Diskussion

Mittagspause

13.00 Uhr

Phase II

14.00 - 15.15 Uhr

Rechtliche und politische Rahmenbedingungen der Anpassung im Wassersektor

- » Anpassung in der Wasserwirtschaft - fördernde und hemmende Faktoren der Steuerung aus rechtlicher Sicht
Sandra Weidlich, Universität Kassel
- » Interviews mit Policy Makers in den Fallstudienregionen – erste Erkenntnisse zu politischen Rahmenbedingungen im Sektor Wasserwirtschaft
Dr. Christoph Clar

Diskussion

15.15 - 15.30 Uhr

Kaffeepause

Donnerstag, 15.09.2011

KLIMZUG meets FAMOUS

Rahmenbedingungen für Maßnahmen und Ansätze zur Sensibilisierung von Akteuren bei der regionalen Klimaanpassung

Ort: Schloss Weitra Raum: Hinteres Theaterfoyer, 1. OG

2/2

Phase III
15.30 - 17.30 Uhr

Bewusstsein der (politischen) Akteure für das Thema Klimawandelanpassung

- » Zentrale Ansätze und Erkenntnisse aus der Stakeholderkommunikation der Gesamtfördermaßnahme KLIMZUG in Deutschland
Marcus Steffens
- » Erfahrungen aus der Stakeholderansprache aus der Perspektive der Klimaanpassungsakademie in Nordhessen
Sarah Wild, Klimaanpassungsakademie Landkreis Kassel
- » Erfahrungen und Ergebnisse zur Akteurssensibilisierung aus der ersten Befragung des FAMOUS-Projektes in den Fallstudienregionen
Dr. Christoph Clar / Astrid Felderer
- » Inputpaper. Erste Erkenntnisse aus der umweltsozialwissenschaftliche Befragung zur Sensibilisierung lokaler Akteure in Nordhessen
Teilprojekt KUBUS, KLIMZUG-Nordhessen

Diskussion

Abschlussdiskussion

17.30 - 18.00 Uhr

- » Ausblick zur weiteren Zusammenarbeit
- » Integration der wasserbaulichen Anpassungsperspektive

Donnerstag, 15.09.2011

SORPTIONSTROCKNUNG

Möglichkeiten zur Trocknung von Erntegut

Ort: Firma Waldland Vermarktungs GmbH

Bei dem Treffen bei Waldland steht der Austausch über das Thema Trocknung von Erntegut im Mittelpunkt. Zum einen wird die vom Institut für Thermische Energietechnik (ITE) der Universität Kassel entwickelte solare Sorptionstrocknungsanlage vorgestellt und Anwendungsbereiche diskutiert. Zum anderen wird Waldland das Unternehmen sowie die unterschiedlichen zum Einsatz kommenden Trocknungssysteme präsentieren und erläutern.

Verantwortliche

Lars Schiemann, Institut für Thermische Energietechnik (ITE), Universität Kassel

Franz Tiefenbacher, Waldland Vermarktungs GmbH, Friedersbach